



Maria Kurz-Adam

# **Gut genug genügt**

Zehn zeitlose Weisheiten für eine  
gelassene Erziehung

Ernst Reinhardt Verlag München

Dr. *Maria Kurz-Adam*, Dipl.-Psychologin, über 30 Jahre lang wissenschaftliche und praktische Arbeit in der Kinder- und Jugendhilfe, u. a. als Wissenschaftl. Referentin (DJI), Prof. f. Psychologie, Leiterin des Stadtjugendamtes München, Mitherausgeberin der Zeitschrift „unsere jugend“, Autorin mehrerer Bücher.

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <<http://dnb.d-nb.de>> abrufbar.

ISBN 978-3-497-03034-7 (Print)  
ISBN 978-3-497-61476-9 (PDF-E-Book)  
ISBN 978-3-497-61477-6 (EPUB)

© 2021 by Ernst Reinhardt, GmbH & Co KG, Verlag, München

Dieses Werk, einschließlich aller seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne schriftliche Zustimmung der Ernst Reinhardt GmbH & Co KG, München, unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen in andere Sprachen, Mikroverfilmungen und für die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.

Printed in EU

Covermotiv: Agenturfoto. Mit Model gestellt ©istock.com/stock\_colors

Satz: ew print & medien service GmbH, Würzburg

Ernst Reinhardt Verlag, Kemnatenstr. 46, D-80639 München  
Net: [www.reinhardt-verlag.de](http://www.reinhardt-verlag.de) E-Mail: [info@reinhardt-verlag.de](mailto:info@reinhardt-verlag.de)

# Inhalt

<b>Einführung</b> .....	<b>6</b>
<b>Was für ein Kind möchten Sie?</b> (Bruno Bettelheim)....	<b>10</b>
<b>Der Zauber im Spiel</b> (Hans Zulliger).....	<b>20</b>
<b>Die innere Kraft finden</b> (Johann Heinrich Pestalozzi) ...	<b>28</b>
<b>Zusammen helfen</b> (Leonhard Seif).....	<b>39</b>
<b>Eltern, für immer</b> (Helm Stierlin) .....	<b>50</b>
<b>Du darfst alles sein</b> (Alice Miller) .....	<b>59</b>
<b>Der Wert des heutigen Tages</b> (Janusz Korczak).....	<b>70</b>
<b>Wohin mit der Wut?</b> (Anna Freud) .....	<b>80</b>
<b>Früher Trost</b> (Donald W. Winnicott) .....	<b>90</b>
<b>Der Sinn des Lebens</b> (Jerome D. Salinger).....	<b>100</b>

# Einführung

Dieses Buch versammelt eine Auswahl von Klassikern, die unser heutiges Verständnis von Erziehung entscheidend mitgeprägt haben. Ihre Ideen wirken weiter fort, sie sind bis in unsere Tage wirksam. Sie alle tragen eine innere Botschaft in sich, einen Kern, der als Weisheit der Erziehung gelten kann.

Was können wir unter dieser Weisheit der Erziehung verstehen? Was unterscheidet sie von den Vorschlägen, den Hilfestellungen und Anleitungen, die wir heute in der Flut der aktuellen Erziehungsratgeber finden?

Die Moderne verlangt viel von Eltern und Kindern. Die Unsicherheiten, wie Eltern ihre Kinder so erziehen können, dass sie in dieser Welt bestehen können, dass sie Anerkennung erhalten, sich binden können, lernen und arbeiten können, zuversichtlich in die Zukunft blicken können, sind groß. Was ist gute Erziehung, was schlechte Erziehung? Woran erkennen wir, dass Erziehung erfolgreich verlaufen ist? Brauchen wir mehr Disziplin, mehr Zuwendung, mehr Zeit, mehr Strenge, mehr Regeln, mehr Ordnung, weniger Struktur? Wie muss das Verhältnis zwischen Eltern und Kindern justiert werden, zwischen Erzieherinnen und Erziehern, zwischen Lehrerinnen und Lehrern und den Kindern? Was ist richtig, was ist falsch?

In allen gegenwärtigen Fragen der Erziehung gibt es eine Weisheit. Sie besteht – wie viele Weisheiten – darin, *die Dinge zu verstehen und nicht darin, etwas zu tun*. Viele

durch ihr Denken berühmt gewordene Psychologinnen und Psychologen, Ärztinnen und Ärzte, Pädagoginnen und Pädagogen, Schriftstellerinnen und Schriftsteller haben sich diesem Verstehen vollständig gewidmet. Sie haben ihr ganzes Leben darauf verwendet, die Fragen der Erziehung, die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, zwischen Erwachsenen und jungen Menschen zu ergründen und immer wieder neu zu denken. Sie haben ihr Wissen aufgeschrieben, ein Wissen, das von der Erfahrung lebt, die durch die vielen Jahre ihrer Zusammenarbeit mit Eltern, erziehenden Erwachsenen und Kindern geprägt ist.

Was können Familien aus dem Wissen, das diese berühmten Schriftstellerinnen und Schriftsteller zur Verfügung gestellt haben, für sich gewinnen? Welche Weisheiten können ihnen heute helfen, das Zusammenleben zwischen Kindern und Eltern stressfreier zu gestalten, die Beziehungen geduldiger und voller Liebe zu verstehen?

Allem voran rufen die Klassiker der Erziehungsberatung die Erziehenden zur *Gelassenheit* auf. Sie lehren uns, dass Erziehung immer in einem Prozess der gemeinsamen Entwicklung geschieht, der vor allem auf Geduld und ruhiger Zuversicht gründet.

*Vertrauen* ist der zweite Baustein, der die Klassiker der Erziehungsberatung zusammenbindet. Nahezu allen hier ausgewählten Schriften ist gemeinsam, dass sie das Vertrauen in die eigene Kraft und ein Eigenleben der Kinder zum Kern ihres Denkens machen. Die schöpferische Fähigkeit, mit der Kinder ihre Ängste, ihre Trauer, ihren Kampf um Autonomie bewältigen, durchzieht wie ein roter Faden die Themen dieser Auswahl.

*Erkenne dich selbst* – dies ist die dritte Weisheit, die in den Klassikern zu finden ist. Wer vor der Aufgabe der

Erziehung steht, steht vor einem Prozess der Selbsterkenntnis. Jede Erziehung läuft Gefahr, dass die Erziehenden bewusst oder unbewusst die eigene Geschichte wiederholen, indem sie sie nachzuahmen oder ins Gegenteil zu verkehren suchen. Die Klassiker der Erziehungsberatung sind eine unschätzbare Hilfe, die Beziehungen zwischen Eltern und Kindern, Erwachsenen und jungen Menschen besser zu verstehen und Klarheit sowohl in die Verwirrungen der eigenen Geschichte als auch in die zukünftigen Entwicklung der Kinder zu bringen.

Gut genug genügt – dieser berühmte Satz des englischen Kinderarztes und Psychoanalytikers Donald D. Winnicott ist die Klammer, die diese Auswahl zusammenbindet. Es geht in der Erziehung nicht um Perfektion, um den Ausschluss aller denkbaren Unsicherheiten oder um den Erfolg um jeden Preis. Es geht in diesen Klassikern der Erziehungsberatung darum, dass die erziehenden Erwachsenen sich in Gelassenheit üben können, auf die innere Kraft der Kinder vertrauen, ihre Besonderheit achten, die eigene Geschichte in der Erziehung verstehen und mit den Kindern gemeinsam wachsen können. Eltern werden von Beginn an Fehler machen, Kinder werden sich nicht an alles Vorgegebene anpassen, sie werden zornig sein und traurig, es wird Konflikte geben, nicht alles im täglichen Zusammenleben wird ohne Reibungen und Sorgen geschehen. Rat und Hilfe werden weiterhin nötig sein. Aber die Gelassenheit und der Zuspruch, den wir aus diesen Schriften der Klassiker ziehen können, wird uns dabei helfen, unsere Kinder besser zu verstehen und mit uns und unseren Zukunftsvorstellungen gelassener umzugehen.

Die vorliegende Auswahl stellt zehn Klassiker anhand eines ihrer Schlüsselwerke vor. Mit der Ausnahme des Schriftstellers Jerome D. Salinger und seinem berühmten

Buch „Der Fänger im Roggen“ entstammen alle weiteren Werke den Wissenschaftsfeldern der Medizin, der Psychoanalyse, der Psychologie oder der Pädagogik. Jedes Kapitel beginnt mit einer kurzen Biografie der Autorin oder des Autors und einer pointierten Erläuterung ihres Schlüsselwerkes. Im Mittelpunkt steht ein längeres Zitat aus diesem Werk, das zum Ausgangspunkt für die besondere Weisheit dieser Denkerin oder dieses Denkers genommen wird.

Gut genug genügt. Diese Weisheit der Erziehung, die aus dem Wissen dieser Klassiker gezogen werden kann, ist eine liebevolle und zugleich respektvolle Möglichkeit, dem Druck, unter dem Familien heute stehen, etwas mehr Ruhe und Zeit für die Betrachtung und das Erleben der Erziehung entgegenzusetzen.